

**3303/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 16.12.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

## Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am      Dezember 2009

GZ: BMF-310205/0196-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3286/J vom 16. Oktober 2009 der Abgeordneten Stefan Petzner, Kolleginnen und Kollegen beeheire ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Hinsichtlich der Kosten für Einschaltungen in Printmedien im ersten Halbjahr 2009 wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2865/J vom 13. Juli 2009 verwiesen, jene für die Informationstätigkeit in Zeitungen wurden in der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3118/J vom 24. September 2009 bekannt gegeben. Darüber hinaus erfolgten bis zum Einlangen der gegenständlichen schriftlichen parlamentarischen Anfrage folgende Schaltungen:

<b>Medium</b>	<b>Thema</b>	<b>Betrag brutto in €</b>	<b>Monat</b>
Salzburger Volkszeitung	Steuerreform 2009	2.173,50	Juli
David – Jüdischer Kulturverein	Grußbotschaft	1.800,00	Juli
Der österr. Journalist	Steuerreform 2009	4.456,62	Juli
Illustrierte neue Welt	Grußbotschaft 100 Jahre Tel Aviv	1.026,82	Juli
Süd-Ost Journal	Steuerreform 2009	2.910,60	Juli
Avusturya Günlüğü, F&A Media GmbH	Grußbotschaft	2.318,40	Juli
Wien Morgen	Steuerreform 2009	3.906,00	Juli
Bauernjournal	Steuerreform 2009	9.954,00	Juli
Europäische Rundschau	Kooperationsreihe	6.000,00	Juli
Vorortsmagazin, Komitee d. Vororts Carolina	Steuerreform 2009	3.500,00	Juli
Mitteilungen der Vereinigung ehem. Theresianisten	Steuerreform 2009	500,00	Juli
Jahresbericht der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in St. Pölten	Steuerreform 2009	250,00	Juli
David – Jüdischer Kulturverein	Grußbotschaft	1.800,00	September
Illustrierte neue Welt	Grußbotschaft	2.370,82	September
Avusturya Günlüğü, F&A Media GmbH	Grußbotschaft	2.318,40	September
Die Presse	Traueranzeige (Holger Fürst)	5.692,80	Oktober
Der Standard	Advertorial, Kampf gegen Krise	9.450,00	Oktober
Der Standard	Advertorial, Kampf gegen Krise	9.450,00	Oktober
ÖCV Gesamtverzeichnis	Steuerreform 2009	3.453,45	Oktober
Format	Traueranzeige (Holger Fürst)	3.556,22	Oktober
Heute	Advertorialreihe, Kampf gegen Krise, Teil 2	22.605,66	Oktober
Schülerkalender des Mittelschüler-Kartell-Verbandes	Steuerreform 2009	6.426,00	Oktober

Schülerkalender des Erzbischöflichen Amtes für Unterricht und Erziehung	Steuerreform 2009	3.000,00	Oktober
Nightline	Advertorial, FinanzOnline und Absetzbarkeit	15.120,00	Oktober
<b>Summe</b>		<b>124.039,29</b>	

Zu 2.:

Das Bundesministerium für Finanzen hat im Jahr 2009 lediglich zur Information über die Auswirkungen der Steuerreform auf den Einzelnen Informationsaktivitäten in audiovisuellen Medien getätigt. Die detaillierten Kosten hierfür sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

## Online-Schaltungen zur Steuerreform:

	Betrag brutto in €	Zeitraum
Traffic Kosten	3.622,27	Ende April - Anfang Mai
Adlink Internet Media Services GmbH	11.220,00	Ende April - Anfang Mai
Styria Börse Express	4.284,00	Ende April - Anfang Mai
Bronner online AG	19.584,00	Ende April - Anfang Mai
Interactive Agency GmbH (immodirekt.at, immobilien.net, wohnnet.at, immoBaza)	23.154,00	Ende April - Anfang Mai
Mediaprint	19.584,00	Ende April - Anfang Mai
Media Digital GmbH	10.200,00	Ende April - Anfang Mai
Medienwirtschaft Verlags GmbH	5.100,00	Ende April - Anfang Mai
News Networld	18.360,00	Ende April - Anfang Mai
ORF Online	27.540,00	Ende April - Anfang Mai
Seniormedia Marketing GmbH	2.754,00	Ende April - Anfang Mai
Styria Multimedia AG (wienerin.at, miss.at)	5.926,20	Ende April - Anfang Mai
<b>Summe</b>	<b>151.328,47</b>	

## TV-Einschaltungen zur Steuerreform:

Medium	Betrag brutto in €	Zeitraum
ATV	17.302,18	Ende April
Café Puls	1.739,10	Ende April

Pro 7 Österreich	2.963,81	Ende April
Puls 4	1.301,12	Ende April
SAT 1 Österreich	8.375,78	Ende April
ATV	14.184,94	Anfang Mai
Pro 7 Österreich	2.318,36	Anfang Mai
Puls 4	650,62	Anfang Mai
SAT 1 Österreich	5.036,57	Anfang Mai
<b>Summe</b>	<b>53.872,48</b>	

Zu 3.:

Für diverse Broschüren, mit welchen die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler über komplexere Materien informiert werden, wurden im Jahr 2009 bis zum Zeitpunkt des Einlangens der gegenständlichen schriftlichen parlamentarischen Anfrage € 63.479,04 aufgewendet. Im Sinne der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit wurde dabei stets darauf Bedacht genommen, dass die in der ressorteigenen Druckerei vorhandenen Ressourcen genutzt werden.

Zu 4.:

Transparenz und Bürgernähe sind selbstverständlich auch dem Bundesministerium für Finanzen ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund und auch in Erfüllung des diesbezüglichen gesetzlichen Auftrages im Bundesministeriengesetz wird daher der regelmäßigen zielgruppenspezifischen Information der Bevölkerung über die Tätigkeit des Ressorts und deren Auswirkungen auf die einzelne Person ein sehr großer Stellenwert eingeräumt. Schwerpunkte der Informationstätigkeit des Bundesministeriums für Finanzen waren 2009 die Steuerreform und die Auswirkungen derselben auf die einzelne Steuerzahlerin beziehungsweise den einzelnen Steuerzahler sowie die gezielte Informationsarbeit, um der Bevölkerung Angst und Verunsicherung betreffend die Wirtschaftskrise zu nehmen.

Zu 5.:

Zu den oben angeführten Kosten kommen für das Jahr 2009 bis zum Einlangen der gegenständlichen schriftlichen parlamentarischen Anfrage in Summe € 216.298,78 hinzu, welche für Leistungen an diverse Werbe- und PR-Agenturen sowie an Kommunikationsdienstleister für erbrachte Leistungen zu entrichten waren.

Zu 6.:

Die angesprochenen Aufgaben werden von der Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ wahrgenommen. Die Namen der in dieser Abteilung tätigen Personen können der Geschäfts- und Personaleinteilung entnommen werden, welche auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen publiziert wird. Eine Angabe der auf den Bereich Öffentlichkeitsarbeit entfallenden Personalkosten ist allerdings nicht möglich, da mit diesem Themenbereich verbundene Aufgaben bei den meisten betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nur einen Teilbereich des Anforderungsspektrums darstellen.

Mit freundlichen Grüßen